

## Das Nötige

Bedenkt nur immer, das Nötige zu tun!- Nöte gibt es der verschiedensten Art: innere und äußere. Beide Arten sind gleich schwerwiegend, keine ist vorrangig vor der anderen.

Wenn Ihr wirklich helfen wollt, werdet Ihr wache Augen und Ohren haben für alles, was andere bedrängt. Oft ist es nur eine Kleinigkeit, die Ihr leisten müßt zur Hilfe, -manchmal Großes und Schwereres. Es wiegt aber beides gleich schwer, denn Hilfe ist Hilfe. Wäret Ihr nur immer besorgt um andere so, wie um Euch selbst, -es müßte sich vieles bessern, das Ihr nun beklagt. Es liegt an Euch selbst, diese Zustände zu ändern.

Bedenkt auch, daß jede gute Tat ein Beispiel setzt, - ob Ihr es bemerkt oder nicht. Es zieht seine Kreise, und mancher Eurer Mitmenschen braucht nur einen Anstoß, einen Beweis dafür, daß es noch gute und hilfreiche Menschen gibt, die sich selbst vergessen können um der anderen willen, - und schon richtet sich ihr Glaube an das Gute wieder auf: Das Zünglein an der Waage tat den entscheidenden Ausschlag für sie. Was das bedeutet, könnt Ihr nicht ermessen, - doch müßt Ihr wissen, daß manche Menschen jetzt wie auf Messers Schneide stehen, zwischen kaltem Egoismus und teilnahmsvoller Liebe. Sie sehen zu viele schlechte Beispiele, -und die Gefahr, sich auch gehen zu lassen und abzusinken, ist sehr groß. Ihr wißt, welcher Schaden daraus erwächst.

Einmal kommt das Ende für jede Bewährungszeit, und für viele ist jetzt die Stunde ihrer letzten Entscheidung. Es geht um ihr ganzes Sein als Mensch, es geht um den letzten Kurswechsel, der noch möglich ist, -auf der Grenze stehend zwischen Licht und Dunkel.

Und Ihr wollt doch, daß es in den Herzen licht wird? Ihr habt Anteil daran, was jetzt geschieht, und Ihr werdet Verantwortung dafür tragen, wie Ihr jetzt gehandelt habt, -in der Notzeit so vieler Menschen. Tut das Nötige! —

---

Aufgenommen von  
Eva-Margret Stumpf